

MOTORSPORT

Team Derscheid nutzt Patzer der Konkurrenz

Much. Beim achten Lauf zur Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring ging das Team Derscheid mit Rolf Derscheid, Zoran Radulovic und Michael Flehmer ins Rennen. Im Zeittraining erkämpfte man sich Startposition vier. Flehmer übergab den BMW im Rennen beim ersten Boxenstopp, der nur 1:13 Minuten dauerte, auf Platz zwei liegend an Radulovic. Weitere acht Runden später hatte man zum Führenden aufgeschlossen, musste nach dem zweiten Boxenstopp aber wieder mit Rang zwei Vorlieb nehmen. Doch ein Unfall des Führenden verhalf dem Team Derscheid unverhofft zur Spitzenposition. „Er hat bei seiner schnellen Fahrt die Bremsen überfordert“, so Derscheid zum Malheur des schärfsten Konkurrenten. „Gott sei Dank ist ihm aber nicht viel passiert.“

Nach insgesamt 23 Runden wurde der BMW E90 schließlich auf Platz eins abgewunken, womit in der Gesamtwertung der Meisterschaft Rang zwei und in der Produktionswagenwertung sogar der erste Rang gefestigt werden konnte. (gwo)